

Elsbethen

Gemeindezeitung



Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4
Dezember 2010

Bürgermeisterinfo,
SWH, Bauamt, FLWP,
Treppelweg

Seite 2-7

Dienst am Nächsten,
Bibliothek, VHS

Seite 8-9

Winterdienst,
Gemeindeversammlung
Umwelt, Pistenregeln

Seite 10-13

Neuzugezogenen-
empfang, Pfarre, KfV

Seite 14-15

Bischofsbesuch,
Seniorenausflug, Kunst

Seite 16-17

Polizei, Bildchronik,
Brauchtumstag,
Museum

Seite 18-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Termine

Seite 22-24

Die Gemeinde Elsbethen
wünscht
ein schönes Weihnachtsfest



Foto: Mag. Erwin Fuchsberger

und einen guten Rutsch
ins Jahr 2011!



Zum Jahreswechsel 2010/2011

Ziehen wir zum Jahresende Bilanz, können wir wiederum auf ein positives Jahr zurückblicken. Es ist gelungen, viele für die Gemeinschaft und den einzelnen Bürger wichtige Probleme zu lösen und für so manches zukunftsbedeutsame Vorhaben die Weichen zu stellen wie z.B. durch die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes. Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht auch im abgelaufenen Jahr wieder viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit großem Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Ich sage ein herzliches Dankeschön allen, die mit dazu beigetragen haben, unser Zusammenleben zu verbessern, Hab und Gut zu schützen, Krankheiten abzuwehren, Leiden zu mildern, Freude zu schenken und Wissen zu vermitteln. Alle Anzeichen sprechen dafür, dass sich im nächsten Jahr die wirtschaftliche Situation weiter verbessert, dennoch ist noch mit Schwierigkeiten zu rechnen.

Das gilt vor allem auch für die Gemeinden als größter öffentlicher Auftraggeber und teilweise auch für die Betriebe und die privaten Haushalte. Ich bitte Sie daher auch im nächsten Jahr bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben mitzuhelfen. Nur so kann 2011 auch für unsere Gemeinde ein gutes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr werden.

Voranschlag 2011

Der Budgetentwurf 2011, der dem erweiterten Finanzausschuss am 06. Dezember 2010 zur Beratung vorgelegt wurde, wird am 16. Dezember 2010 in der Gemeindevertretungssitzung beschlossen.

Das Budget 2011 umfasst Einnahmen bzw. Ausgaben von ca. € 8,37 Mio. im ordentlichen Haushalt und € 1,2 Mio. im außerordentlichen Haushalt. Die Voraussetzungen waren auch in diesem Jahr schwierig, bedingt durch den Rückgang bei den Bundesertragsanteilen. Erst im Jahr 2012 werden wir voraussichtlich wieder den Einnahmensstand aus 2008 erreichen. Schwerpunkte bilden neben vielen anderen Maßnahmen der Grundankauf für den neuen Recyclinghof und den neuen Bauhof und die Errichtung der Zufahrtsstraße mit Linksabbieger einschließlich aller Versorgungsleitungen. Die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges, zusätzliche Parkplätze beim Sportplatz und in Vorderfager, zahlreiche Straßeninstandsetzungen (u.a. Höhenwaldstraße), Wasserleitungserweiterungen und die Fortsetzung vieler anderer Projekte bilden weitere Schwerpunkte im ordentlichen Haushalt. Die wichtigste Aufgabe im nächsten Jahr ist zunächst der Beschluss über den neuen Flächenwidmungsplan in Form von mehreren Teilabänderungen, sowie der dazugehörigen Bebauungspläne. Damit werden erst die Voraussetzungen für mehrere wesentliche Projekte in den nächsten Jahren geschaffen. Da sich die Einnahmen aus den Ertragsanteilen wieder vorsichtig positiv entwickeln, haben wir uns entschlossen für 2011 bei den Gebührenerhöhungen wieder sehr maßvoll vorzugehen. Mit Ausnahme der Erhöhung der Hundesteuer und der Mindestgebühr beim Kanal werden keine Gemeindege-

bühren erhöht. Die Subventionen für die Elsbethener Vereine und Institutionen konnten wie im Vorjahr in den Budgetentwurf aufgenommen und einige Sondersubventionen gewährt werden. Wir konnten die wirtschaftlich sehr guten Jahre 2006-2008 dazu nutzen, trotz vieler Investitionen weitere Rücklagen zu bilden, die Schulden abzubauen und können daher die im mittelfristigen Finanzplan vorgesehenen Investitionen großteils aus Rücklagen finanzieren. Die Gemeinde Elsbethen geht wieder mit einem soliden Budget ins neue Jahr.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2012 bis 2014 sind einige wesentliche Projekte der nächsten Jahre vorgesehen wie z.B. die Errichtung des neuen Bauhofes und Recyclinghofes, der Ankauf eines neuen Bauhoffahrzeuges, mehrere Wasserleitungserweiterungen bzw. Ringschlüsse u.v.a. In der Volksschule Elsbethen ist der Umbau der Heizungsanlage geplant und in der Volksschule Vorderfager ist ange-dacht, im Dachgeschoss Mietwohnungen zu errichten. Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindegemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Elsbethenerinnen
und Elsbethener!

Heute darf ich Ihnen ein letztes Mal über das Seniorenwohnhaus Elisabeth berichten. Meine Aufgabenfelder in der Pro Humanitate verändern sich und somit hat im SWH Elisabeth mein Nachfolger, Herr Manfred Leitner die schöne Aufgabe der Haus- und Pflegedienstleitung ab 1. November 2010 übernommen.



Ohne sentimental zu werden, ist es mir ein Anliegen, eine kurze Rückschau über die so schnell vergangenen 10 Jahre zu halten, in denen es das SWH gibt und ich darin arbeiten konnte.

Die schöne Feier zum 1. Geburtstag fällt mir da ein, mit einem Verkaufsstand von Basteleien der Bewohnerinnen (Frau Pukschitz und Frau Weissgerber konnten einen Monat vorher aus lauter Aufregung darüber nicht mehr schlafen). Etwas mehr Routine hatte Frau Pukschitz dann schon bei der 5-Jahresfeier, bei der 10-Jahresfeier heuer war es so entspannt, dass Herr Gratzner quasi aus dem Stehgreif eine Rede hielt - es bleibt abzuwarten, was den BewohnerInnen zur 15-Jahresfeier einfällt, so es eine gibt!

2002 veranstalteten wir den ersten Flohmarkt im Haus, der seither jährlich im Herbst zum Fixpunkt im Haus gehört und der Erlös daraus für Aktivitäten verwendet wird. Die aktive Beteiligung von Ihnen allen, die immer wieder viele schöne Sachen bringen, ist jedes Jahr eine Freude für uns - Danke dafür!

Ein Gedenkgottesdienst, der jährlich den Verstorbenen unseres Hauses zu Ehren gefeiert wird, ist ebenfalls Fixpunkt geworden. Der Berglerchor macht diesen Gottesdienst mit den sensibel ausgewählten Liedern immer zu einem Erlebnis.

Auch an die Ausflüge erinnere ich mich gerne, der erste führte uns an den Wolfgangsee, heuer war der Hintersee unser Ziel im Sommer und natürlich immer wieder die Ehrentrudisalm, die alle sehr mögen.

Gemeinsame Veranstaltungen mit den Volksschulen von Vorderfager und Elsbethen und dem Kindergarten freuen die BewohnerInnen immer besonders. Der Martinsumzug war heuer wieder ein schönes Erlebnis für alle.

Die Anzahl der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bleibt konstant und sind unverzichtbare Partner für unsere BewohnerInnen geworden. Aktivitäten im Haus, wie das gemeinsame Singen oder das Gedächtnistraining, sind als regelmäßige Veranstaltungen nicht mehr wegzu-denken.

Was mich auch immer wieder freut: das Foyer des Hauses wird als Treffpunkt von Jung und Alt genutzt, sei es zu einem Plauscherl nach dem Büchereibesuch, oder als Rastpunkt

bei Spaziergängen - diese Offenheit von Ihnen allen, diesen Bereich zu nutzen ohne Vorbehalt, "Weils ja ein Altersheim ist" freut mich und zeigt, dass der generationenübergreifende Gedanke in Elsbethen als "Generationendorf" gelebt wird.

Ich hoffe und wünsche mir für die BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und auch Sie, dass dieses Haus mit seinen BewohnerInnen auch weiterhin ein guter Platz bleibt, an dem sich Generationen begegnen und unsere BewohnerInnen gerne und gut leben. Manfred Leitner ist Garant dafür, was mir den Abschied bei aller Wehmut erleichtert.

Abschließend danke ich Ihnen für die vielen freundlichen, offenen und guten Begegnungen, die ich mit Ihnen erleben durfte und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Feiertage und Glück und gute Tage im neuen Jahr!

*Herzlichst,
Ihre Maria Gruber*

Besuchen Sie unsere

Homepage

unter

www.elsbethen.eu

Wir würden uns über
Ihren Besuch
sehr freuen!





Informationen aus dem Bauamt

Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher



Straßen

Die Erhaltung und Instandsetzung des Straßennetzes im Gemeindegebiet Elsbethen erfordert jährlich einen sehr hohen Investitionsaufwand. Dabei hat die Verbesserung der sicherheitstechnischen Aspekte eine vorrangige Bedeutung. In den letzten Jahren wurden die Ausleuchtung der Fußgängerübergänge verbessert, die Bodenmarkierung mit Geschwindigkeitsbeschränkungen und Tempobremse vor den Schulen versehen und die Absenkung der Gehsteigbordkanten durchgeführt, sodass eine barrierefreie Benützung möglich ist. Parallel zu diesen sicherheitstechnischen Maßnahmen wurden auch straßenbautechnische Verbesserungen ausgeführt, wobei die Behebung von Unterbau- und Asphalt Schäden dringend erforderlich waren.



Über einige Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2010 möchten wir kurz berichten.

Generalsanierung Oberwinklstraße

Die Oberwinklstraße ist natürlich eine Aufschließungsstraße für die Bewohner in Oberwinkl, aber auch eine Verbindungsstraße zur Stadt Salzburg. Die Trassenführung, der

teilweise sehr schlechte Unterbau, die fehlenden Entwässerungsanlagen und der schadhafte Asphalt haben eine Generalsanierung erforderlich gemacht. In den letzten fünf Jahren wurden verschiedene Baulose abgewickelt. Die Straße von der Abzweigung Schwaitl-Landesstraße bis Unterbrandau blieb grundsätzlich auf der alten Trasse. Vor Unterbrandau bis nach Oberbrandau wurde eine neue Trassierung vorgenommen. Die beiden Anrainer haben teilweise den Grund zur Verfügung gestellt und zusätzlich einen Baukostenbeitrag bezahlt. Über die gesamte Strecke erfolgte eine Neuasphaltierung und eine Verbesserung der Ausweichen, sodass die Fahr-sicherheit wesentlich verbessert worden ist. Die Abdeckung der Kosten erfolgte mit € 585.000,- durch die Gemeinde und € 1,365.000,- durch das Land Salzburg.



Neuherstellung Lettenbachbrücke

Bei einer Kontrolle der Brückenbauwerke im Bereich des Berggebietes musste festgestellt werden, dass sich die Lettenbachbrücke in einem extrem schlechten Bauzustand befindet und einsturzgefährdet ist. Als Sofortmaßnahme war die Unterstützung des Tragwerkes erforder-

lich. Im Herbst wurde mit dem Abbruch der alten Brücke und der Herstellung eines neuen Bauwerkes begonnen. Die Sperre der Höhenwaldstraße führte zu einer starken Beeinträchtigung des Verkehrs, da alle Bewohner von Höhenwald über die Untertalstraße fahren mussten. Die neue Brücke wurde im Herbst fertiggestellt und ab diesem Zeitpunkt ist die Zufahrt nach Höhenwald über Lohhäusl wieder sichergestellt.



Verbreiterung Gfallsstraße

Die Entschärfung von vier Engstellen im Bereich der Gfallsstraße wurde bei der Gemeinde

beantragt. Nach ausführlicher Diskussion in den Gemeindegremien ob diese Maßnahmen zum Schnellen animieren oder der Verbesserung der Verkehrssicherheit dienen, wurde eine Durchführung beschlossen. Im Herbst sind die Arbeiten ausgeführt worden und besonders jetzt im Winter zeigt sich, dass eine bessere Übersichtlichkeit und somit Verbesserung der Verkehrssicherheit gegeben ist.



Hofzufahrt Oberberg, Vorderfager

Die Familie Steindl Georg und Maria benötigten eine neue Zufahrtsstraße zum Bauernhof „Oberberg“. Zuerst wurden die Bewilligungen eingeholt und anschließend mit dem Bau begonnen. Der ORF-Salzburg brachte im Herbst 2010 einen Fernsehbericht über die Bauarbeiten in „Salzburg Heute“, indem ein ehemaliger Stadtpolitiker schwere Vorwürfe über die Trassierung und den Einschnitt in die Natur vorbrachte. Die negative Berichterstattung wurde durch Bilder, die Wanderer zeigten, die sehr knapp bei den Baggern vorbeigingen und über Erdaufschüttungen steigen mussten, verstärkt.

Der gesamte Bericht war auf eine Skandalgeschichte ausgelegt und hat die Fairness mit Füßen getreten, da der Grundeigentümer und Auftraggeber der Arbeiten nicht interviewt worden ist, um zu den Vorwürfen Stellung nehmen zu können. Die Gemeinde weist alle Unterstellungen in Zusammenhang mit der Wegherstellung zurück, da eine Bewilligung vorlag und die Arbeiten möglichst schonend ausgeführt worden sind. Jeder Wanderer konnte sich bereits im Oktober von der guten Ausführung der Wegherstellungsarbeiten überzeugen und die bereits wieder grünen Böschungen besichtigen. Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass die Gemeinde sehr froh ist, wenn eine gesetzeskonform ausgeführte private Wegherstellung erfolgt, die keine öffentlichen Förderungen beansprucht und abschließend den Wanderern zum Gaisberg zur Verfügung steht.



Trinkwasserleitung Romy-Schneider-Straße

Die Firmen Mörtinger – Grohmann und Zutz Installationen errichteten mit einem Aufwand von brutto € 68.700,-- die neue Ringleitung von der Goldensteinstraße bis zur Austraße. Nach den Rohrbrüchen in

den letzten Jahren ermöglicht diese Versorgung von Süden den Austausch der alten Gußleitungen in der Goldensteinausiedlung. Im Jahr 2011 sind bereits über € 130.000,-- für den 1. Bauabschnitt veranschlagt.



Zusätzliche Straßenlaternen

Immer mehr ElsbethenerInnen nützen für den Weg zur Arbeit oder ihre Freizeitaktivitäten die S-Bahn. Zwei zusätzliche Lichtpunkte beleuchten seit Ende September den Fußweg zwischen der Haltestelle Elsbethen und der Goldensteinstraße.



Das Bauamt wünscht allen BürgerInnen von Elsbethen schöne Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2011!

BÜRGERINFORMATION

des Amtes der Salzburger Landesregierung
Fachabteilung Wasserwirtschaft

Sperre des Treppelweges in der Zeit von Ende Jänner 2011 bis März 2011

Im Rahmen regelmäßiger Instandhaltungsarbeiten ist es notwendig, an der Salzach u.a. im Gemeindegebiet von Elsbethen Bewuchspflegemaßnahmen durchzuführen.

Diese Pflegemaßnahmen dienen im Wesentlichen der Freihaltung des Abflussquerschnittes um bei Hochwasser eine entsprechende Leistungsfähigkeit des Gerinnes sicherzustellen.

Um die erforderlichen Arbeiten zügig durchführen und einen sicheren Ablauf gewährleisten zu können, ist eine Sperre des Treppelweges während den Arbeitszeiten unbedingt erforderlich.

Bitte halten Sie diese Sperre im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt ein.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

*Amt der Salzburger Landesregierung
Fachabteilung 4/4, Wasserwirtschaft
Tel.: +43 662 8042 - 4251*

E-Mail: wasserwirtschaft@salzburg.gv.at



Treppelweg gesperrt

BEFRISTETES FORSTLICHES SPERRGEBIET
Betreten verboten!

Mo. - Fr.
7:00 - 18:00



Info: **0662/8042 - 4251**



Leider kommt es immer wieder vor ...

Am Samstag, den 13.11.2010 wurde gegen 23 Uhr in Salzburg/ Mayrwies der Koffer meiner Tochter (Trolley) aus dem Bus der Linie 4 entwendet. Inhalt: Laptop, Kamera, Glockenspiel, Zeugnisse, Lebenslauf, wichtige Praktikumsbescheinigungen, Bücher, diverse Kleidungen ...

Am Dienstag, den 16.11.2010 entdeckten zwei junge Frauen die Unterlagen, Bücher und Kleidungen im Wasser des Klausbachs (Fuß- und Radweg am Klausbach entlang/ Höhe Johann-Herbst-Straße). Anhand der (obwohl völlig durchnässten) Unterlagen fanden sie Name und Adresse meiner Tochter heraus und meldeten sich bei ihr.

Wir klaubten sämtliche zu findende Teile aus dem Wasser - inzwischen natürlich unbrauchbar, aber Beweis, dass an dieser Stelle der Inhalt des Koffers bewusst entleert wurde.

Auf diesem Wege möchten wir aufmerksame Bürger bitten, sich doch bei uns zu melden, um den Verbleib der größeren Teile (besonders Laptop, Kamera, Koffer, Glockenspiel) eventuell nachvollziehen zu können - im besten (ehrlichsten) Fall vielleicht sogar zurückzuerhalten.

Wir appellieren auch an die „Täter“, sich noch einmal darüber Gedanken zu machen, welchen Verlust es bedeutet!

Was würden Sie fühlen, wenn Ihnen so etwas passiert??

Ist das Eigentum eines Anderen nichts mehr wert?

Familie Arndt

Tel.: 0662-665847

Christine Kleber-Arndt

Maierwiesweg 20c

A-5023 Salzburg

Tel.: (0043) 0662-665847

Dienst am Nächsten - Nachbarschaftshilfe

Generationendorf Elsbethen – was war los im Jahr 2010

- Dienst am Nächsten
- Spielenachmittag am 20.03.
- Theateraufführung „Trittbrett!“ am 12.04.
- Generationenwanderung am 02.07.
- Wissenschaft im Wirtshaus - mehrmals
- Errichtung eines Weidenpavillons bei der Volksschule Elsbethen
- Errichtung eines Barfußweges vor der Volksschule Elsbethen
- Grenzwanderung / Naturkundliche Wanderung am 23.10.
- Adventfensteraktion – Bericht mit Fotos folgt in der nächsten Ausgabe

Jung hilft Alt und Alt hilft Jung!

Unter dem Motto „Generationendorf Elsbethen“ ist die freiwillige und unentgeltliche Nachbarschaftshilfe zu verstehen und alle, die ihre Zeit dafür einsetzen wollen, sind aufgerufen mitzumachen.

Schneeschaufeln – der Winter ist schon da!

Bei Schneefall bekommen wir immer wieder kurzfristige Anfragen von älteren Bürgerinnen, die das Schneeschaufeln nicht bewältigen können. Hier ist spontane Hilfe gefragt – bitte melden Sie sich, oder fragen Sie Ihre Nachbarin / Ihren Nachbarn, ob Hilfe nötig ist.

Du bist Schüler/in?

Du hast Nachbarn, die sehr alt sind oder alleine leben? Frag‘ doch mal ganz spontan, ob Du helfen kannst! Vielleicht kommt ein Freund oder eine Freundin mit. Ein gemeinsames Spiel, etwas vorlesen oder einfach nur zum Plaudern. Die Weihnachtsferien wären dazu bestens geeignet.

Du würdest staunen, was Dir die alten MitbürgerInnen alles erzählen können.

*Vielen Dank an alle
Helferinnen und Helfer!*

Info bei:

Frau Monika Dobler

Tel. 623428-15

E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at

Salzburger Familienpass

Spaß und Sparen!

Mit dem Salzburger Familienpass können mehr als 280 Einrichtungen im Land Salzburg in Freizeitbereichen, Kultur, Sport und Bildung, Gastronomie und dergleichen zu kostengünstigen Bedingungen benützt bzw. konsumiert werden.

Beantragen Sie Ihren Familienpass bei Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde, Elsbethen-Meldeamt Zimmer E11!





Gemeindebibliothek

Seit Anfang November befindet sich Frau Ingrid Wohlesser in Mutterschutz – wir wünschen ihr für die bevorstehende Zeit alles Gute. An Ihrer Stelle begrüßen wir Frau Christine Brandauer im Team, die jeweils am Donnerstag in der Bibliothek ihren Dienst versehen wird.



allen aktiven Benutzern unserer Bibliothek, völlig kostenfrei und legal, bereits 13.000 elektronische Medien (Bücher, Hörbücher, Musik, Videos und Zeitschriften) zum Download zur Verfügung; dieser Bestand soll in nächster Zeit auf 20.000 ausgebaut werden.

Gerne informieren wir Sie über die Zugangsmodalitäten.

Schauen Sie auf die Homepage www.mediathek.salzburg.at



13.000 neue Medien!!

Seit dem Startschuss der neuen „Online-Mediathek“ des Landes Salzburg am 12. November stehen

Wie jedes Jahr ist die Bibliothek von 24.12. bis 06.01. geschlossen – bitte decken Sie sich rechtzeitig mit genügend Lesestoff ein! Letzte Gelegenheit dazu ist am 23.12.2010.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Das Bibliotheksteam

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011 und freuen uns auf ein Wiederhören oder Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Mag. Gudrun Hutegger
und Hedy Hinterleitner*

*Bürozeiten:
Mo – Do 9:00 bis 12:00 Uhr
sowie Mo und Mi Nachmittag
von 13:00 bis 17:00 Uhr*

*Mail: hallein@volkshochschule.at
Volkshochschule Hallein:
Tel. 06245/80156*



Zweigstelle Elsbethen

Wir bedanken uns bei den vielen Kursteilnehmern dieses Semesters für Ihr Vertrauen und auch dafür, dass Sie die organisatorischen Änderungen mitgetragen haben.

Wir möchten Sie auch bereits auf das neue Frühjahrsprogramm hinweisen, dass ab Anfang Jänner per Post an die Haushalte zugestellt wird.

Ab Weihnachten wird es möglich sein, die neuen Kurse online unter www.volkshochschule.at abzurufen.

Wenn Sie besondere Talente haben, eine Trainerausbildung gemacht haben, die Sie jetzt in die Praxis umsetzen möchten, melden Sie sich bitte bei uns. Wir suchen für unsere Zweigstelle in Elsbethen auch immer wieder Personen aus der örtlichen Bevölkerung, die uns helfen, unser Kursprogramm up to date zu halten.

Auch wenn Sie bestimmte Kurse für sich oder Ihre Kinder in Elsbethen vermissen, sind wir für Anregungen dankbar. Mailen oder telefonieren Sie mit uns, wir werden versuchen, Ihre Wünsche umzusetzen.



Winterdienst - Parken

Parken auf Gemeindestraßen ... Schneeablagerung auf Gemeindestraßen ...

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und hoffen wir alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten appellieren die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in**

Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreten.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer, großteils von der Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.

Abfluss von Wasser Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation, so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer

nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder **parkende Autos** diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Die Gemeinde Elsbethen bedankt sich schon im Voraus für das Verständnis der Grundstücks-

eigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.



*Ihr
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtsleiter*

Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

am Donnerstag, den 03. Februar 2011 um 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen



Ich erlaube mir Sie ganz herzlich zur

**öffentlichen
Gemeindeversammlung**
am **Donnerstag, den 03.02.2011,**
um **19.00 Uhr,** in den
**Mehrzweckraum
der VS-Elsbethen**

einzuladen.

Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen wird.

Im Anschluss an diesen Bericht werden wir ausreichend Zeit zur

Diskussion haben und stehen Ihnen im Anschluss an diese Veranstaltung die politischen Fraktionen der Gemeinde Elsbethen und ich für weitere Gespräche gerne zur Verfügung.

*Ihr Bürgermeister
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher*

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum**

für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

**1. Februar 2011
1. März 2011
5. April 2011
(Jänner-Termin entfällt).**

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden.

Kanzlei

*RA. Mag. Anna Ponz
Raiffeisenstraße 6a, 5061 Elsbethen*

Tel.: 0662/890690

Fax.: 0662/890690-20

e-mail: ra.office@ponz.at



Neues Luftreinhaltegesetz erlassen

Im August dieses Jahres wurde das neue Bundesluftreinhaltegesetz erlassen. Dieses Gesetz regelt nun sowohl das Verbrennen biogener als auch nicht-biogener Materialien im Freien.

Wie bereits bisher ist das Verbrennen von biogenen Materialien (z.B. Baum- und Strauchschnitt, Stroh,...) und nicht-biogenen Materialien (z.B. behandeltes Holz, Autoreifen, Gummi,...) außerhalb von dafür bestimmten Anlagen generell verboten.

Die Ausnahmen für das Verbrennen biogener Materialien sind neu geregelt. Hier gibt es wesentliche Änderungen.

Die bisher bestehende Ausnahme für die Land- und Forstwirtschaft, wonach in der Zeit vom 16.09. bis zum 30.04. das Verbrennen biogener Materialien im Freien erlaubt war, existiert nicht mehr!

Ausnahmen gibt es jedoch weiterhin z.B.

- für Lager- und Grillfeuer (nur trockenes unbehandeltes Holz oder Holzkohle ist zulässig)
- für das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung und
- für das punktuelle Verbrennen zur Bekämpfung von Schädlingen wie Borkenkäfer und den Feuerbrand im Rahmen der Verordnung der Landeshauptfrau vom 02.11.2007.

Ebenso werden Brauchtumsfeuer weiterhin zulässig sein. Eine Landesverordnung dazu muss aber noch erlassen werden.



Foto: Sabine Rietdorf / pixelio.de

Recyclinghof zu Weihnachten



Am 24. Dezember und am 31. Dezember ist der Recyclinghof geschlossen. Dafür ist ersatzweise am Montag, den 27. Dezember in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Nutzen Sie diese zusätzlichen Öffnungszeiten!

Kleidercontainer im Recyclinghof

Wenn Sie alte Kleidung in den Recyclinghof bringen, achten Sie bitte darauf, dass diese nicht zerrissen und halbwegs sauber ist. Die Kleidungsstücke werden sortiert und für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt. Dafür sind kaputte Kleider nicht verwendbar.

230 Liter Wasser zum Frühstück?

Wasser wird nicht nur zum Trinken, Kochen und Waschen benötigt. Auch die Lebensmittel-

produktion verschlingt große Mengen. Für ein einfaches Frühstück, bestehend aus einer Scheibe Toastbrot mit einer Scheibe Käse drauf und einer Tasse Kaffee, werden schon 230 Liter verbraucht.

Wie sich dieser „Wasserfußabdruck“ errechnet und wieviel Wasser Sie selber verbrauchen finden Sie unter www.wasserfussabdruck.org

So viel Wasser wird zur Lebensmittelerzeugung verbraucht

Lebensmittel	Verbrauch in/Liter
1 kg gerösteter Kaffee	21.000
1 kg Rindfleisch	15.500
1 kg Käse	5.000
1 kg Reis	3.000
1 kg Zucker	1.500
1 kg Weizen	1.300
1 l Milch	1.000
1 kg Mais	900
0,5 l Bier	150
1 Tasse Kaffee	140
1 Apfel	70
1 Orange	50
1 Scheibe Toastbrot	40

Quelle: www.waterfootprint.org

Pistenregeln und Sicherheitshinweise für Skifahrer und Snowboarder (FIS):

Quelle: www.hauser-kaibling.at/.../Pistenregeln.htm

1. Rücksichtnahme auf die anderen Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2. Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen, sowie der Verkehrsdichte anpassen.



3. Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine



Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet.

4. Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder von links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.



5. Einfahren, Anfahren und hang aufwärts Fahren

Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hang aufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.



6. Anhalten

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.

7. Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.

8. Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.



9. Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.

10. Ausweispflicht

Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.

Wir wünschen allen Skifahrern und Snowboardern eine schöne aber vor allem unfallfreie Zeit!



Ihr/Euer
Mag. Erwin Fuchsberger
Amtsleiter



Wohnresidenz Elsbethen

Eröffnungsfeier und Neuzugezogenenempfang

Am Mittwoch, dem 29.9.2010, lud die Gemeinde Elsbethen gemeinsam mit der Firma Cassco Bauträger GmbH im Rahmen der Eröffnungsfeier der „Wohnresidenz Elsbethen“ alle Neuzugezogenen der Jahre 2008 bis 2010 zu einem geselligen Abend in ein Festzelt neben der neuen Wohnanlage ein. Rund 150 Besucher konnten im festlich

geschmückten Zelt begrüßt werden. Viele Elsbethener Vereine und Institutionen wurden von Herrn Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher vorgestellt und konnten so die NeubürgerInnen einen guten Überblick über die Aktivitäten in ihrer neuen Heimatgemeinde erhalten. Frau Mozigemba begrüßte die neuen Bewohner der „Wohnresidenz

Elsbethen“ im Namen von Cassco und wünschte ihnen viel Glück in ihrem neuen Zuhause.

Bei einem guten Abendessen und der Lifeband „Hertzklopfen“ aus Bayern konnten sich die vielen neuen EinwohnerInnen von Elsbethen näher kennenlernen und klang der Abend gemütlich aus.



Neues aus der Pfarre Elsbethen

Menschen gesucht

Unser rühriger Kirchenchor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger, die mit ihren Stimmen den Gesang in und um die Kirche bereichern. Probe ist jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Elsbethen. Neue Mitglieder sind sehr herzlich willkommen! Anfragen richten Sie bitte an unsere Chorleiterin Frau Mag. Sonja Steindl (Tel. 0650/2453019) oder an das

Pfarrzentrum Elsbethen (Tel. 0662/623007).

Die Pfarre Elsbethen sucht für das kommende Jahr wieder neue Ministrantinnen und Ministranten, die das kirchliche Leben mit ihrer Anwesenheit bereichern und auf vielfältige Weise im Leben der Gemeinde mithelfen. Erster Treff für neue „Minis“ ist Freitag, 14.01.2011 um 16.00 Uhr beim Pfarrzentrum! Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Dringend werden auch Jugendliche oder Erwachsene gesucht, die dem Pfarrer bei der Ministrantenarbeit helfen können, bitte meldet Euch!

Die nächste Firmung in Elsbethen findet wieder im Frühling 2012 statt.

Informationen dazu gibt es ab Herbst 2011 im Pfarrzentrum Elsbethen.

Impressum: Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:
Druckerei Huttegger Salzburg,
Strubergasse 15, 5020 Salzburg, Tel. 0662/431335

„Feiern mit Spaß - Fahren nur nüchtern“

KfV startet gemeinsam mit verschiedenen Partnern eine Plakataktion gegen Alkohol am Steuer anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiern – verstärkte Polizeikontrollen in der Vorweihnachtszeit

Weihnachtsfeiern und Christkindlmärkte gehören zur Vorweihnachtszeit. Meist wird bei diesen Anlässen Alkohol getrunken. Was für die gemütliche Feier passt, ist im Straßenverkehr gefährlich: Unter Alkoholeinfluss steigt das Unfallrisiko um ein Vielfaches, mit 0,8 Promille ist das Unfallrisiko fünfmal höher als nüchtern.

Alkoholunfälle: Jeder zweite Verletzte bei Alkoholunfällen ist selbst nüchtern

Bei rund sieben Prozent der Gesamtunfälle ist mindestens einer der Beteiligten alkoholisiert.

Die meisten Alkoholunfälle gibt es im Bundesland Salzburg in der Stadt Salzburg (40 % der Alkoholunfälle des Bundeslandes), und im Bezirk Salzburg Umgebung (23 % aller Alkoholunfälle). Im Durchschnitt der letzten Jahre zeigt sich, dass die meisten Alkoholunfälle am Samstag, gefolgt vom Sonntag zu verzeichnen waren. Hauptunfallzeit ist zwischen 19 Uhr und den frühen Morgenstunden. Hauptbeteiligte waren junge Männer: Bei einem knappen Drittel aller Alkoholunfälle war einer der Beteiligten zwischen 20 und 24 Jahre alt. Rund die Hälfte der Verletzten bei Alkoholunfällen war zum Unfallzeitpunkt selbst nicht alkoholisiert. Der Anteil der alkoholisierten Frauen an den Alkolenkern beträgt 13 Prozent.

Plakataktion:

„Feiern mit Spaß – Fahren nur nüchtern“

Anlässlich der bevorstehenden Firmen-Weihnachtsfeiern startet das KfV gemeinsam mit Partnern (AK, AMD, AUVA, SGKK und WK) eine Plakat-Aktion, um auf die Problematik alkoholisierten Fahrens aufmerksam zu machen. 7.000 Plakate mit dem Slogan: „Feiern mit Spaß – Fahren nur nüchtern“ werden an Betriebe, Arztpraxen, Berufsschulen, Vereinen etc. verteilt. Mit dem Motto des Plakats soll aufgezeigt werden, dass man Spaß haben kann und trotzdem Verantwortung übernimmt. Die Organisatoren der Weihnachtsfeiern sind aufgerufen, sich um den sicheren Heimtransport zu kümmern. Wichtig ist, dass bereits vor dem Trinkanlass geklärt ist, wie man anschließend sicher nach Hause kommt (Fahrgemeinschaft, öffentliche Verkehrsmittel, etc.).

Wer trinkt, fährt nicht – wer fährt, trinkt nicht!

„Die Folgen einer Alkohofahrt können auch ohne Unfall gravierend sein: Wer alkoholisiert fährt kann auch ohne Unfall eine Strafe von mindestens einem durch-



schnittlichen Monatsgehalts bekommen und den Führerschein verlieren. Deshalb appellieren wir mit dieser Aktion an das Verantwortungsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer“, erläutert Rainer Kolator, Leiter des KfV in Salzburg, das Hauptziel der Aktion. Zielgruppe sind die Lenker selbst, aber auch die Organisatoren der Weihnachtsfeiern.

Mehr polizeiliche Alkotestungen

Im Bundesland Salzburg führt die Polizei vermehrt Alko-Vortests durch. Insgesamt werden im Jahr 2010 im Bundesland über 100.000 Vortests durchgeführt. Schon jetzt werden verstärkt Alkoholkontrollen und Schwerpunkteinsätze im ganzen Bundesland speziell am Wochenende und im Umkreis von Christkindlmärkten durchgeführt.

*KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)
Landesstelle Salzburg*

*Südtirolerplatz 11, 5020 Salzburg
Mag. Ursula Hemetsberger / Tel.: 05 77 0 77 - 2513
e-Mail: ursula.hemetsberger@kfv.at - http://www.kfv.at*

Bischofsbesuch in Elsbethen

Ein gelungenes Fest

Am 9./10. Oktober 2010 hat Erzbischof Dr. Alois Kothgasser unserer Pfarre einen Besuch abgestattet. Neben der Begegnung mit älteren Menschen im Seniorenwohnhaus Elisabeth und einer Sitzung mit dem Pfarrgemeinderat standen vor allem die 33 Firmlinge im Mittelpunkt seines Besuches, denen er am Sonntag in der Pfarrkirche Elsbethen dann das Sakrament der Firmung gespendet hat. Beim interessanten Gesprächsnachmittag mit den Firmlingen und der Predigt am Sonntag legte er in umgänglicher Weise den jungen Christinnen und Christen den heiligen Geist als Geist des Lebens, der Liebe und des Friedens dar. Die politische Gemeindevertretung und die Vereine bereiteten mit der Pfarrbevölkerung unserem Oberhirten am Samstag Abend einen würdigen Empfang. Am Ende des gemeinsamen Gottesdienstes wurde das Ehepaar Angela und Wolfgang Buchberger vom Herrn Erzbischof als Dank für ihre vielen Verdienste in der Pfarre mit dem diözesanen Verdienstorden der Heiligen Rupert und Virgil in Silber ausgezeichnet (*siehe Foto*). Der Festgottesdienst mündete in ein geselliges Beisammensein in der Turnhalle, bei dem wieder einmal unser Pfarrgemeinderatsobmann Sebastian Haslauer mit



seinem bewährten Team für eine angenehme und festliche Atmosphäre gesorgt hat. Allen, die am Gelingen dieses schönen Festes beteiligt waren, gebührt an dieser Stelle nochmals der aufrichtigste Dank. Das nächste Fest der Firmung wird in Elsbethen wieder im Frühling 2012 gefeiert, die Anmeldung dazu startet im Herbst 2011!

Seniorenausflug der Gemeinde

am 23.09.2010 nach Tirol (Rattenberg und Achensee)

Am Donnerstag, den 23. September fand der alljährliche Seniorenausflug der Gemeinde statt. Von den 920 angeschriebenen Personen nahmen 252 Seniorinnen und Senioren teil.

Um 08.30 Uhr machten sich die 5 Reisebusse bei sonnigem Wetter auf den Weg nach Rattenberg in Tirol.



In der kleinsten Stadt Österreichs wurden die Seniorinnen und Senioren von sehr kompetenten Stadtführerinnen durch das nahezu

zur Gänze mittelalterliche Städtchen geleitet. Leider blieb zu wenig Zeit zum Verweilen. Weiter ging die Fahrt zum wunderschönen Achensee.

Im Hotel Post in Pertisau wurde das Mittagessen gereicht und die Speisen sehr gelobt.

Angenehm gestärkt begaben sich die Seniorinnen und Senioren an den Landungssteg und bestiegen das wartende Ausflugsschiff.

Die Schiffsrundfahrt entlang der idyllisch gelegenen Ortschaften des Achensees, in mitten der herrlichen und imposanten Bergwelt, war sehr beeindruckend.

Bei Kaffee und Kuchen genossen die Damen und Herren die tolle Aussicht.

Voller neuer Eindrücke und Informationen wurde die Heimreise angetreten.



KUNST MAL 9 in Elsbethen

9 Künstler aus Elsbethen und Umgebung (Eva Baker, Franz Dürnberger, Angelika Fink, Johanna Hartung, Hildegard Herget, Elisabeth Jungwirth, Martin Koch, Helmut Morawetz und Grete Schütz) nutzten die Chance, eine leer stehende Geschäftshalle mitten im Einkaufsgebiet von Elsbethen in eine Kunstausstellung zu verwandeln.

Gezeigt wurden großformatige Acrylarbeiten, Radierungen, Bronze-skulpturen, Keramikobjekte und Mischtechniken. Zur Vernissage am Samstag, den 16. Oktober konnten die zahlreichen Besucher gemeinsam ein Bild schütten, die Trommelgruppe Maconga sorgte für eine außergewöhnliche Atmosphäre. Die Besucher der Ausstellung zeigten sich sehr interessiert am Kunstgeschehen und viele fanden es schade, dass diese Einrichtung nicht auf



Dauer bleibt. Auch für die Künstler, die sich an den Wochenenden Zeit für Gespräche nahmen, waren diese 3 Wochen eine interessante Erfahrung.

Möglich war diese Ausstellung auf einer Fläche von 600m² nur, weil viele Elsbethener Betriebe als großzügige Sponsoren auftraten.

Die Künstler bedanken sich beim Besitzer der Halle, Herrn Dipl. Kfm. Edgar Schieder, der diese für ein Monat gratis zur Verfügung stellte, bei der Firma Waldmann, der Elektrofirma Haslauer, der Bäckerei Pföß, der Metzgerei Brandauer, der

Firma Weblin Design, der Gemeinde, dem Gasthaus Überfuhr und dem Winzer Beck.

Auch die Neigungsgruppe Kreatives Gestalten der VS Elsbethen übte sich im Schütten von Farben. Die Kinder fanden einen neuen Zugang zur Kunst und waren stolz auf ihre tollen Werke. Gleichzeitig entstand durch das Schütten der Bilder ein einzigartiges Gesamtkunstwerk.

Elisabeth Jungwirth



Polizeiinspektion Glaserbach Sicherheitsakademie

Sicherheitsakademie der Polizei in der Rainerkaserne

Am 20.10.2010 besuchte Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher die Sicherheitsakademie der Polizei, die derzeit in der Rainerkaserne untergebracht ist.



Foto: v.re.: Oberstarzt Dr. Ewald Esterer (Kasernenkdt.), Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Oberstleutnant Peter Brunner und 2 weitere Mitarbeiter.

Derzeit arbeiten 10 Mitarbeiter fix in der Verwaltung bzw. als Vortragende/r.

In diesem Jahr werden 2 Kurse à 25 Teilnehmer durchgeführt. Von den 50 Teilnehmern sind 17 Frauen.

Mit der Beendigung der Ausbildung nach 2 Jahren wird der Amtstitel „Inspektor“ verliehen. Im nächsten Jahr kommen noch 2 Kurse dazu.

Polizeiinspektion Glaserbach

Am 03.11.2010 besuchten uns 3 Vertreter der Polizeiinspektion Glaserbach.

Bez. Insp. Franz Göschl, der sich leider mit 01.12.2010 nach Anif ver-



vlnr.: Bgm. Dipl. Ing. Tiefenbacher, Grp.Insp. Friedrich Rieder, Insp. Fabienne Böhlen und Bez.Insp. Franz Göschl

abschiedet. Neu im Team: Grp.Insp. Friedrich Rieder und Frau Insp. Fabienne Böhlen, die erste Frau in unserer Polizeidienststelle.

Wir wünschen alles Gute und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit im Sinne der Sicherheit unserer Gemeindebürger.

KRIMINAL PRÄVENTION POLIZEI

SIE UND WIR

Gemeinsam gegen das Verbrechen

Wir möchten Sie daran erinnern, dass mit dem Beginn der Herbstzeit und der darauffolgenden Winterzeit wieder verstärkt mit sogenannten

„Dämmerungseinbrüchen“

in Wohnobjekte gerechnet werden muss.

Unterstützen Sie uns bitte bei der Fahndung nach diesen Tätern, indem

Sie uns alle verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich telefonisch mitteilen.

Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe

Unsere Telefonnummer : 059133
Notruf: 133

Danke für Ihre Unterstützung

Die Beamten der
Polizeiinspektion
&
Landeskriminalamt Salzburg,
Kriminalprävention,
Tel. 059133-50-3333,
5020 Salzburg, Alpenstraße 90
Mail: lpk-s-lka-praevention@polizei.gv.at

Elsbethen ins **Bild** gerückt



Erinnern Sie sich noch an die letzte Ausgabe?
Nein?

Kein Problem. Unsere Sammlerwut ist noch lange nicht vorbei und wir bitten Sie noch immer um Ihre Hilfe.

Worum geht es?

Wir haben uns die Aufgabe gestellt Bilder und Dokumente, je älter, desto besser, die in diversen Schachteln, Alben, Laden, Kommoden usw. ruhen und in Vergessenheit geraten, zu sammeln, zu ordnen, zu scannen und fachgerecht aufzubewahren, um sie für Sie und unsere Nachwelt zu erhalten.

Wir möchten auch mit einer großen Fotoausstellung bei der 25 Jahr-Feier 2012 des Museumsvereines vieles zeigen und bitten um Ihre Hilfe.

Sie stellen uns Fotos und geschichtliche Unterlagen aus Elsbethen zur Verfügung, wir scannen sie ein und retournieren natürlich alles wieder.

Dafür bürgt die Arbeitsgruppe:

Museumskustos Sepp Scheibl Tel: 0676 5733546
Altbürgermeister Sepp Tausch Tel: 0664 6552269
AL Mag. Erwin Fuchsberger Tel: 0662 623428-11

Mögliche Motive:

Fotos über frühere und laufende Ereignisse, Jubiläen, kirchliche Feste, Gasthöfe und deren Entwicklung, Menschen in jeder Lebenssituation, Arbeiten auf dem Felde, landwirtschaftliche Arbeiten, Fahrzeuge aller Art, Kriegszeiten, Besatzungszeiten, Bauten aller Art, Siedlungen, Fotos verschiedener Ortsteile und alles auch wenn es nicht so sehr interessant scheint.

Wir bedanken uns bei allen, die uns schon unterstützt haben.

Wir erinnern uns gerne mit Ihnen und dazu wieder einige Beispiele:



Erentrudisalm im Winter ca 1930 – ein herrliches Skigebiet

Das Gasthaus Lohhäusl 1967



Wir würden uns freuen

Ihr Foto-Team

20. Elsbethener Brauchtumstag

Bei herbstlichem Wetter fand am Sonntag, dem 26. September 2010 der 20. Elsbethener Brauchtumstag statt. Bei der Hubertuskapelle Vorderfager wurde die Hubertusmesse vom Aigner Pfarrer Herrn Walter Oberascher zelebriert. Umrahmt wurde die Messe vom Elsbethener Jägerchor, einem Bläserquintett der Trachtenmusikkapelle Elsbethen und den Pranger-schützen Aigen. Zahlreiche Mitglieder der Jägerschaften gedachten im Anschluss der verstorbenen Mitglieder.

Danach fand beim Gasthaus Ramsau der Brauchtumstag statt. Die Elsbethener Bäuerinnen boten beim Bauernmarkt Selbstgemachtes und bäuerliche Schmankerl an. Frau Marianne Höllbacher zeigte den Kindern, wie man aus weicher Schafwolle lustige Figuren machen kann. Viele Kinder probierten dies aus und konnten ihre Kunstwerke mit



nach Hause nehmen. Die Eglseer Tanzmusi sorgte für die musikalische Unterhaltung und die Brauchtumsgruppe „Die Eglseer“ führte Volkstänze vor.

Weiters wurde dem Gründer des Brauchtumstages Herrn Vizebgm. a.D. Paul Haslauer gedankt und überreichte ihm der Bürgermeister DI. Franz Tiefenbacher einen Biokorb.

Nachmittags fand dann ein offenes Singen von Volksliedern mit Frau Elisabeth Radauer statt. Im An-

schluss konnten Kinder das Volkstänzen selbst noch ausprobieren.

Mit der Eglseer Tanzmusi und offenem Volkstänzen klang dieser gemütliche Brauchtumstag beim Gasthaus Ramsau aus.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Brauchtumstages beigetragen haben.

Ihre Michaela Brunbauer



Als ich 1989 unter Bgm.a.D. Dr. Herbert Knapp in die Gemeindevertretung eintrat, wollte ich mich als Mitglied der Eglseer neben dem Allgemeinwohl auch besonders für das Brauchtum einsetzen. Ein Jahr später, am 30.09.1990, wurde die Hubertusmesse in der gleichnamigen Kapelle in Vorderfager gefeiert. Die Messe wurde durch Herrn Pfarrer Müller, den Jagdhornbläsern, dem Jägerchor und den Aigner Prangerstutzenschützen gestaltet. In dieser Art und Weise wird auch heute

noch die Hubertusmesse jedes Jahr gefeiert. Das Besondere an diesem 30.09.1990 war das 10-jährige Jubiläum des Jägerchors unter der Leitung von Lothar Laugus. Dieser Anlass wurde auch genutzt, um das Buch „Das Elsbethener Bergland“ zu präsentieren, welches u.a. von Herrn Dr. Robert Karl, Herrn Sepp Scheibl und Herrn Bgm. a.D. Sepp Tausch geschrieben wurde. Im Anschluss fand das Schaumahlen in der Hiasnmühle statt. Dort konnte man erstmalig dem Hiasnbauern, damals Georg Haslauer sen., beim Getreidemahlen zusehen. Seine Familie verwöhnte die Besucher mit frischgebackenem Bauernbrot, selbsterzeugter Butter und hofeigener Milch. Neben diesem Gaumenschmaus sorgte die Familie Jischa-Brandlhofer musikalisch für Gemütlichkeit. Die Bäuerinnen mit der

Ortsbäuerin Maria Brüggler boten ab 15 Uhr beim Gasthaus Ramsau auf dem ersten Elsbethener Brauchtumstag viele ihrer kulinarischen Köstlichkeiten und selbst erzeugten Produkte an. Die Brauchtumsgruppe „Die Eglseer“, damals mit Obmann Sepp Herbst, begeisterten mit Volkstänzen bei herrlichem Herbstwetter die vielen Besucher aus Stadt und Land Salzburg beim ersten Brauchtumstag. Unser ORF-Moderator Sepp Scheibl hat in den Folgejahren Beiträge über diesen Brauchtumstag in seine Sendungen aufgenommen. Die Beliebtheit des Brauchtumstages stieg stetig. So wurden auch andere Orte durch die Medien auf dieses Kulturhighlight aufmerksam und veranstalteten ähnliche Brauchtumsfeste, welche als Vorboten des Bauernherbstes gesehen werden können.

*Ihr Paul Haslauer
Vzbgm. a.D.*

Gütesiegel für Museum

„Zum Pulvermacher“

Gütesiegel für Museum „Zum Pulvermacher“

Im Rahmen des österreichischen Museumstages in Spittal an der Drau wurde unser Museum mit dem österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet.

Damit reiht sich das Museum in Elsbethen in eine Liste von insgesamt 197 Museen in Österreich davon 27 Museen im Land Salzburg. Unter den neu ausgezeichneten, besonders prominenten Museen findet man das Kunsthaus in Wien oder das Lentos in Linz und in Salzburg seit heuer auch das Barockmuseum. Sepp Scheibl hat 1985 mit dem Aufbau des Museums begonnen. Heute leistet das Pulvermachermuseum mit seiner umfangreichen und lückenlos erfassten Sammlung einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des kulturellen Erbes.

Der Bildungsauftrag, ein wichtiges Qualitätskriterium für das Gütesiegel wird durch ein ausgeklügeltes Museumskonzept und durch eine enge Zusammenarbeit mit der



Aus den Händen der Jurymitglieder und des ICOM-Präsidenten Dr. Wilfried Seipl übernahmen Franziska und Sepp Scheibl in Spittal an der Drau das Museumsgütesiegel.

Salzburger Volkskultur und dem Salzburger Bildungswerk sichergestellt.

Zu den Schwerpunkten zählen die ehemalige Schwarzpulvererzeugung in den Pulvermühlen am Mühlbach und Klausbach, die „Dorfstraße“ mit den alten Handwerksbetrieben, Fossilien aus dem Gemeindegebiet,

Bäuerliches, sowie die Geschichte und Naturgeschichte unserer Gemeinde.

Alle Museumsmitglieder, Freunde des Museums und jeder, der in irgendeiner Weise zum Gelingen des Museums beigetragen hat, kann mit uns stolz sein.

Lange Nacht der Museen Besucheranzahl verdoppelt

Brotbacken, Museumsführungen, sowie die Pulvermühle fanden großen Anklang, sodass die Besucheranzahl gegenüber dem Vorjahr verdoppelt werden konnte.

Von 18 Uhr bis 1 Uhr früh herrschte reger Betrieb und Kustoden Franziska und Sepp Scheibl führten ununterbrochen durch die Dorfstraße

des Museums. Ein besonderer Anziehungspunkt war die Backstube mit Museumsbäcker Alfred Ramsauer. Das Verkosten von ofen-

frischem Brot mit Bauernbutter war ein Genuß.

Ihr Sepp Scheibl



Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Oktober bis Dezember 2010

Gratulationen

Zum 70iger:

Nader Vinzenz, Hinterwinkl 14a
Frank Dietlinde, F.W.-Raiffeisen-Str. 4
Stolz Ingeborg, Gemeindeweg 10
Katsch Hedwig, Austraße 27
Kraichich Walter,
Felix-Ennemoser-Weg 12
Schönauer Cäcilia, Römerweg 3
Haunsberger Wolfgang, Moarweg 5
Leitner Josef, Miglweg 38
Haigermoser Helmut, Kreuzweg 11
Rumpler Dietmar, Austraße 23
Haas Helmut, Tischlerweg 5
Engelen Sieglinde, Spenglerweg 2
Schindlauer Simon, Goldensteinstr. 12
Seidl Adolf, Austraße 43
Haslauer Johann, Höhenwald 2b
Dkfm. Heinrich Peter,
Romy-Schneider-Straße 15
Brandauer Hermine,
Goldensteinstraße 1a

Zum 75iger:

Krabath Hermann, Höhenwald 8a
Aufischer Ingrid,
Karl-Reisenbichler-Str. 6
Schrattenecker-Schwetz Charlotte,
Klausbachweg 10
Enzi Margaretha,
Halleiner Landesstraße 24
Czenkusch Eva,
General-Albori-Straße 24a
Schmitzer Barbara, Göllstraße 17
Reber Betty, Thurnbergstraße 20
Hegen Herta, Franz-Fischer-Str.14
Eichberger Helene, Pater-Stefan-Str.11

Zum 80iger:

Walkner Norbert,
Halleiner Landesstraße 65
Priller Johann, Römerweg 2
Auer Maria, Halleiner Landesstr.75



Wir gratulieren Herrn Priller Johann zum 80. Geburtstag

Aliferis Lilli, Austraße 45
Gschwandtl Therese, Steinerweg 10
Eberling Hans, Vorderfager 11
Obex Wilhelm, Halleiner Landesstr.24
Haslauer Maria, Hinterwinkl 12
Ing. Häufner Ernst-Wolfgang,
Kreuzweg 22
Feldinger Franziska,
Franz-Fischer-Straße 2
Schrank Johanna, Schloßstraße 6

Zum 85iger:

Wiesenegger Johann,
Schießstandstraße 4b
Ott Karolina, Schloßstraße 6
Heitz Joachim,
General-Albori-Straße 28
Gaisbacher Erna, Gärtnerweg 3a

Zum 90iger:

Hochrainer Rosina, Flößerweg 9
Geretsegger Robert,
Franz-Fischer-Straße 6
Aigner Otto, Schloßstraße 6
Uitz Edeltraud, Gfalls 15
Maschka Josef,
Mayr-Melnhof-Weg 20

Zum 97iger:

Dullinger Rudolf, Eschenweg 3

Zum 100er:

Krainz Angelika, Schloßstraße 6

Hochzeitsjubiläen

Oktober bis Dezember 2010

60 – Diamantene Hochzeit
Huemer Maria und Maximilian,
Austraße 31

50 – Goldene Hochzeit
Reiter Gertrud und Otto,
Halleiner Landesstraße 79
Pflegerl Anna und Wolfgang,
Halleiner Landesstraße 24



Wir gratulieren Herrn Maximilian und Frau Maria Huemer zur Diamantenen Hochzeit sehr herzlich



100. Geburtstag von Frau Angelika Krainz

Ihren 100. Geburtstag feierte am 8. November 2010 Frau Angelika Krainz aus Elsbethen. Frau Krainz wohnt seit 10 Jahren im Seniorenwohnhaus Elisabeth. Ihren Festtag feierte sie gemeinsam mit BewohnerInnen, MitarbeiterInnen des Seniorenwohnhauses und vielen Gästen. Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und Vizebürgermeister Sebastian Haslauer gratulierten Frau Angelika Krainz zum 100sten Geburtstag und wünschen ihr auch weiterhin viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden.

Geburten

September bis November 2010

Mädchen:

Danninger Leah,
Florian-Buchmayr-Weg 9
Ballnik Annika,
General-Albori-Straße 30a
Kircher Bianca,
Romy-Schneider-Straße 25
Schweidl Marie, Stadlerweg 32
Elixhauser Valentina, Brunnleitenw. 3
Welzl Klara, Austraße 2a
Haunsberger Lisa, Moarweg 5
Elmer Emily, Gärtnerweg 4
Cesari Luisa, Hall.Landesstr. 40a
Bruzek Sophia, Gemeindeweg 12
Heim Victoria, Hall.Landesstr. 6
Buzanich Emma, Salzachweg 37
Rihar Daniela, Oberwinkl 76
Novac Gabriela,
F.W.-Raiffeisen-Straße 7

Knaben:

Prenner Oskar, Feldweg 6
Haas Elias, Kreuzweg 20
Hohensinn Xaver, Buchenweg 7
Fabbris Paul, Austraße 15
Hansbauer Moritz, Gemeindew. 5

Todesfälle

Rehlendt Helmut,
Halleiner Landesstraße 24
Hofinger Mathilde, Pulvermühlstr. 3
Schäffer Gertraud,
Sankt-Peter-Straße 11
Hechenleitner Elisabeth, Schloßstr. 6
Mitic Zorica, F.W.Raiffeisenstr. 6a

Kirchliche Veranstaltungen und Feste

Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

Achtung!

Heiliger Abend, Freitag, 24.12.2010

Kapelle Seniorenwohnhhaus	14.00 Uhr	Messe zum hl. Abend
Schlosskapelle Goldenstein	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Goldenstein	22.00 Uhr	Christmette
vor der Pfarrkirche	22.30 Uhr	Turmblasen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette

*Neue Messzeiten:
Goldenstein 8.00 Uhr
und
Pfarrkirche 9.15 Uhr!*

Hochfest der Geburt des Herrn, Samstag, 25.12.2010

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Weihnachtshochamt
Goldenstein	08.00 Uhr	Weihnachtsfestmesse

Fest des hl. Stefanus, Sonntag, 26.12.2010

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Goldenstein	08.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst

Sylvester, Freitag, 31.12.2010

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
-------------	-----------	---------------------------

Neujahrstag, Samstag, 01.01.2011

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Goldenstein	08.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst

Fest der Erscheinung des Herrn, Donnerstag, 06.01.2011

Pfarrkirche	09.15 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen
Goldenstein	08.00 Uhr	Festgottesdienst mit den Königen

Weihnachten in der Pfarre Aigen

Heiliger Abend, Freitag, 24.12.2010

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Kindermette
Friedhof Aigen	17.00 Uhr	Weihnachtsblasen
St. Ursula	21.30 Uhr	Christmette mit den Ursulinen
Pfarrkirche	22.45 Uhr	Weihnachtsblasen vor der Kirche
	23.00 Uhr	Christmette mit Bläsergruppe

Hochfest der Geburt des Herrn, Samstag, 25.12.2010

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Weihnachtshochamt (mit Kirchenchor)
St. Ursula	09.30 Uhr	Weihnachtsfestmesse

Fest des hl. Stefanus, Sonntag, 26.12.2010

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Festgottesdienst
Fatimakirche	09.30 Uhr	Festgottesdienst

Sylvester, Freitag, 31.12.2010

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Festgottesdienst zum Jahresabschluss
-------------	-----------	--------------------------------------

Neujahrstag, Samstag, 01.01.2011

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Messe entfällt
	10.15 Uhr	Neujahrsmesse der Pfarrgemeinde
Fatimakirche	09.30 Uhr	Neujahrsmesse

Fest der Erscheinung des Herrn, Donnerstag, 06.01.2011

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst mit den Königen
	10.15 Uhr	Familienmesse mit den Königen
Fatimakirche	09.30 Uhr	Familienmesse mit den Königen

Veranstungskalender

„Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage www.gde-elsbethen.at, Rubrik „Veranstaltungen“.

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
23.12.2010	06:00 h	Rorate	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
24.12.2010	09:00 – 12:00 h	Friedenslichtaktion	Feuerwehrjugend	Feuerwehrhaus
01. - 06.01.2011		Dreikönigsaktion	Pfarrkirche Elsbethen	in der Pfarre
06.01.2011	10:00 h	108. Jahrestagung	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Mitteregg
09.01.2011	09:15 h	Gottesd.für verst. Sen.	Pfarrkirche / Seniorenclub	Pfarrkirche Elsbethen
12.01.2011	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
16.01.2011	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Überfuhr
19.01.2011	14:00 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
20.01.2011	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
22.01.2011	10:00 h	Ortsschülerschitag	Gemeinde / SCE	Dürnberg - Schilift Rotten
24.01.2011	19:00 h	Basisinfo Christentum II	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
29.01.2011	20:00 h	Kameradschaftsball	Kameradschaft Aigen	Gasthaus Pliemgut / Vereinsheim Aigen
31.01.2011	19:00 h	Biblische Frauen	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
02.02.2011	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
02.02.2011	19:00 h	Lichtmessfeier	Pfarrkirche Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.02.2011	19:00 h	Lichtmessfeier, -prozession	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
03.02.2011	19:00 h	Gemeindeversammlung	Gemeinde Elsbethen	Mehrzweckraum VS Elsbethen
07.02.2011	19:00 h	Basisinfo Christentum II	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
09.02.2011	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
10.02.2011	19:00 h	Tanzkreis	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
12.02.2011	20:00 h	Feuerwehr Maskenball	Feuerwehr Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
13.02.2011	10:30 h	Klubmeisterschaft	SC Elsbethen	Filmzoos - Neuberg
14.02.2011	19:00 h	Basisinfo Christentum II	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
16.02.2011	14:00 h	Kaffeenachmittag/Faschingsfeier	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
17.02.2011	14:30 h	Pfarrcafe mit Kabarett	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
17.02.2011	19:00 h	Tanzkreis	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
20.02.2011	10:15 h	Jahreshauptversammlung	Brauchtumsgr."Die Eglseer"	Gasthof Ramsau
21.02.2011	19:00 h	Biblische Frauen	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
24.02.2011	19:00 h	Tanzkreis	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
01. - 20.03.2011		Caritashaussammlung	Pfarrkirche Elsbethen	in der Pfarre
02.03.2011	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
03.03.2011	19:00 h	Tanzkreis	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
04.03.2011	20:00 h	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
06.03.2011	09:15 h	Gottesd.Gospels & Spirituals	Kirchench./Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
06.03.2011	14:00 h	Kinderfasching	ÖVP Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
09.03.2011	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
09.03.2011	19:00 h	Aschermittwoch - Messe	Pfarrkirche Aigen	Pfarrkirche Aigen
09.03.2011	19:00 h	Aschermittwochgottesdienst	Pfarrkirche Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
10.03.2011	19:00 h	Fasten im Alltag	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
13.03.2011	10:00 h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Überfuhr
14.03.2011	19:00 h	Fasten im Alltag	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
16.03.2011	14:00 h	Jahreshauptversammlung	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
17.03.2011	14:30 h	Pfarrcafe	Sozialkreis Aigen	Pfarrsaal Aigen
17.03.2011	19:00 h	Fasten im Alltag	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
18.03.2011	19:30 h	"Gesunder Boden" Vortrag	Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Überfuhr
19.03.2011	14:00 h	Obstbäume-pflanzen-...	Obst- und Gartenbauverein	Obstsortengarten Goldenstein
21.03.2011	19:00 h	Fasten im Alltag	Katholisches Bildungswerk	Pfarrzentrum
25.03.2011	19:30 h	Jahreshauptversammlung	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
26.03.2011	19:00 h	Siegerehrung - Vereinscup	SC Elsbethen	Gasthaus Überfuhr
27.03.2011	10:00 h	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Aigen	Vereinsheim Aigen
03.04.2011	20:00 h	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Aigen	Bildungshaus St. Virgil
06.04.2011	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
09.04.2011	20:00 h	Frühjahrskonzert	Trachtenmusik Elsbethen	VS Elsbethen - Turnhalle
10.04.2011	10:00 h	Jahreshauptversammlung	Prangerschützen Elsbethen	Gasthof Überfuhr
13.04.2011	14:00 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
16.04.2011	09:00 - 13:00 h	Kindersachenbörse	Eltern-Kind-Initiative	VS Elsbethen - Turnhalle

Filmclubabend - jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat - 19:30 Uhr (außer Juli + August)

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen, Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen

Museum geöffnet – Saison von 02.05.-16.10.2011 - jeden Mittwoch und Sonntag - 10:00-12:00h und 14:00-16:00h

Veranstalter: Museumsverein – Tel. 0676/573354, Veranstaltungsort: Museum zum Pulvermacher

Jugend tanzt - 23.02.2011, 02.03.2011, 16.03.2011, 23.03.2011 und 30.03.2011 jeweils um 20:00 h

Veranstalter: Brauchtumsgruppe "Die Eglseer", Veranstaltungsort: Volksschule Vorderfager